

Bericht aus der Gemeinderatsitzung Taching a. See vom 16.04.2019

Bekanntgabe von Tagesordnungspunkten aus nichtöffentlichen Sitzungen

- „Vergabe von Bauleistungen für Schmutzwasserhausanschlüsse Thalwies und Untere Dorfstraße Tengling“ - Die Firma Schneckenpointer, Waging a. See, hat den Auftrag erhalten.
- „Auftragsvergabe zum Kauf von Notstromaggregaten“ – Die Firma Stirner, Perach, hat den Auftrag zur Lieferung von zwei Stromerzeugeraggregaten erhalten.
- „Beschlussfassung zum Kauf neuer Stühle, Tische u.a. als Betriebseinrichtung im VR Bank Gebäude“ – Die erforderliche Betriebseinrichtung wurde beim Internethandel „stuhlpapst.de“ und beim Katalogversandhandel, Fa. Berger, in Auftrag gegeben.
- „Kündigung des Mietverhältnisses für Räumlichkeiten in der Gaststätte Bergwirt“ – Das Mietverhältnis wurde seitens der Gemeinde zum 30.04.2019 gekündigt.
- „Beratung zum Abschluss eines Bausparvertrages“ – Es wurde ein Bausparvertrag bei der LBS mit einer Einzahlung in Höhe von 10.000 € monatlich abgeschlossen.
- „Vergabe von Planerleistungen für die Gebäudeaufnahme und Nutzungsänderung inkl. brandschutztechnischer Begutachtung des ehem. VR-Bankgebäudes in Tengling – Das Planungsbüro Wimmer, Surberg, hat den Planungsauftrag erhalten.
- „Sonstiges“ – Die Bauamtsleiterstelle in der VG Waging a. See wird wegen Kündigung des Arbeitsverhältnisses des jetzigen Stelleninhabers neu besetzt.

Sachstandsbericht von der Bauhofleitung über den gemeindlichen Bauhof

Bauhofleiter Richard Schwaiger informierte, welche Arbeiten bei der Modernisierung des Bauhofes bereits abgeschlossen sind und welche Arbeiten noch ausstehend sind. In 2019 hat der Bau eines Waschplatzes Priorität und die Schaffung weiterer Lagerkapazitäten sind ein Anliegen der Bauhofleitung. Auch über den aktuellen Fuhrpark wird berichtet. Abschließend bedankt sich Bauhofleiter Schwaiger für die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin und Gemeinderat.

Antrag auf Vorbescheid von Christine Magg und Ludwig Weber

Frau Christine Magg und Herr Ludwig Weber stellten einen Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung und Aufstockung des bestehenden Garagengebäudes für den Einbau einer Wohneinheit auf dem Grundstück Fl. Nr. 2150/4 der Gemarkung Taching a. See (Seeblickstraße 12)

Der Gemeinderat Taching a. See nimmt den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung von Franz Gramminger

Herr Franz Gramminger beantragte die Errichtung eines Wohn- und Betriebsgebäudes als Ersatzbau für die bestehende ehem. Milchviehstallung auf dem Grundstück Fl.Nr. 257 der Gemarkung Taching a. See.

Der Gemeinderat Taching a. See nimmt den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung von Martin Rausch

Herr Martin Rausch beabsichtigt den Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsge-

bäudes als Ersatzbau für den Brandschaden auf dem Grundstück Fl. Nr. 6/0 der Gemarkung Tengling (Obere Dorfstraße 5).

Der Gemeinderat Taching a. See nimmt den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung von Ludwig Gaßner

Herr Ludwig Gaßner beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Schreinerei auf dem Grundstück Fl. Nrn. 230 und 300 der Gemarkung Taching a. See (Moosmühle 5).

Der Gemeinderat Taching a. See nimmt die vorliegende Stellungnahme zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Festlegung des Straßennamens für die Siedlungsstraße im Neubaugebiet "Gessenhausen"

In der Dezember Sitzung des Gemeinderats einigte sich der Rat auf die Straßenbezeichnung „Etzen-Feld“ für die Siedlungsstraße im Neubaugebiet „Gessenhausen“. Von Seiten der künftigen Grundstückseigentümer stieß die Straßenbezeichnung auf wenig Begeisterung. Mitglied des Gemeinderats Hans Steiner brachte mit dem Straßennamen „Linnerfeld“ einen weiteren Vorschlag ein, der die volle Unterstützung im Rat fand.

Der Gemeinderat Taching a. See beschließt einstimmig die Straßenbezeichnung „Linnerfeld“ für die Siedlungsstraße im Neubaugebiet „Gessenhausen“.

Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses für die Wasserwacht Taching a. See

Die Wasserwacht Taching a. See beantragte einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € für die Anschaffung eines Motorbootes und die erforderlichen Umbauten der Wasserwachtshütte. Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Taching a. See hat Kenntnis vom Zuschussantrag der Wasserwacht Taching a. See und stimmt einstimmig dem beantragten Zuschuss in Höhe von 7.500 € für den Kauf eines Motorbootes und der notwendigen Umbauten an der Wasserwachtshütte zu.

Zugangsbereich zum Strandbad Taching - Abhilfebeschluss zum Bürgerbegehren "Stoppt den Verbau unseres schönen Strandbades!"

Es wurde bereits die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Stoppt den Verbau unseres schönen Strandbades“ per Gemeinderatsbeschluss festgestellt. Es wurde vorgeschlagen, die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme zu beschließen. Dies bedeutet, dass, wie es im Bürgerbegehren formuliert ist, das Tachinger Strandbad vorerst so erhalten bleibt wie es ist und dass insbesondere keine neuen Zäune, Schranken und Tore errichtet werden, ohne vorher ein nachhaltiges planerisches Gesamtkonzept in Auftrag gegeben zu haben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bindungswirkung des Bürgerbegehrens ein Jahr beträgt.

Der Gemeinderat Taching a. See beschließt einstimmig, dass das Tachinger Strandbad vorerst so erhalten bleibt wie es ist und dass insbesondere keine neuen Zäune, Schranken und Tore errichtet werden, ohne vorher ein nachhaltiges planerisches Gesamtkonzept für das gesamte Freizeitgelände (Strandbad, Strandbadgaststätte, Campingplatz, Sportplatz) als Grundlage für künftige gemeindliche Investitionen zu erstellen (Art. 18 a Abs.14 GO).

Zuschussantrag der Pfarrei Mariä Himmelfahrt auf Reparatur der Kirchenuhr in Burg

Die Reparatur der Tachinger Kirchturmuhre mit Kosten von über 5.000 € wurde damals von der Gemeinde übernommen. Gem. dem Angebot der Glockengießerei Perner GmbH betragen die Reparaturkosten 3.946,04 €. Eine Übernahme dieser Kosten stellt eine freiwillige Leistung der Gemeinde dar. Auf Grund der aktuell guten Haushaltslage und der langjährigen guten Zusammenarbeit mit der Pfarrei wurde vorgeschlagen, die Reparaturkosten bis zu einem Betrag von maximal 4.000 € zu bezuschussen.

Der Gemeinderat Taching a. See stimmt einstimmig einem Zuschuss für die Reparaturkosten für die Kirchturmuhre der Burger Kirche zu bis zu einem Betrag von max. brutto 4.000 € zu.

Sonstiges

Notstromversorgung Feuerwehrhaus Tengling und Kindergarten Tengling

Entgegen dem Gemeinderatsbeschluss zum Kauf von zwei Aggregaten für die Feuerwehr Tengling zur Notstromversorgung des Feuerwehrhauses und des Kindergartens, wurde vorgeschlagen, nur ein Aggregat für die Feuerwehr Tengling zu beschaffen. Grund hierfür ist, dass das eingeplante festverbaute zweite Aggregat im Kindergarten die Hauptaufgabe wahrnehmen sollte, die auf dem Kindergartendach stationierte Sirene, den Kindergarten (z.B. Beleuchtung) und die Heizung zu speisen. Mit dem neuen Aggregat wurde ein Probelauf für den Betrieb der Sirene durchgeführt. Hierbei musste aber festgestellt werden, dass die Leistung des neuen Aggregates gerade so ausreicht, die Sirene in Gang zu bringen. Es ist nun angedacht, die Heizung des Kindergartens auf den Elektrizitätskreislauf des Feuerwehrhauses zu schließen. Im Feuerwehrhaus wird ein Notstromeinspeisungspunkt eingebaut, somit kann bei einem Stromausfall ein Teil des Feuerwehrgebäudes inkl. der Heizung im Kindergarten durch das neugekaufte Aggregat betrieben werden. Mit dem Vorschlag der Verwaltung auf den Kauf des zweiten Aggregats aus genannten Gründen zu verzichten, bestand im Rat vollumfänglich Einverständnis.

Personal für Waldkindergarten

Die Personaleinstellungen für den Waldkindergarten wurden vorgenommen.

Zusätzliche Gemeinderatssitzung

Bürgermeisterin Haas möchte zu den Themen Tourismus und Kindergarten zu einer zusätzlichen Gemeinderatssitzung laden.

Parksituation bei Fußballspielen des SV Taching

Aus der Mitte des Rats wurde auf die teilweise chaotische Parksituation hingewiesen, die bei Punktspielen des SV Taching besteht. Hier sollte nach Abhilfemöglichkeiten gesucht werden.

Kauf von Geschwindigkeitsanzeigegeräten

Aus der Mitte des Rats wurde angesprochen, dass im Haushalt Mittel für den Kauf von Geschwindigkeitsanzeigegeräten veranschlagt worden sind. Man sollte demnächst den Kauf tätigen.

Die vollständige Sitzungsniederschrift können Sie über das Ratsinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft Waging a. See abrufen!